

Werbewunder Radio 2020: Siegerteam macht Erfolg von Altbewährtem unüberhörbar

Das Rad muss nicht immer neu erfunden werden: Das reichweitenstarke Medium Radio liefert konstant verlässlichen Erfolg. Das zeigt das diesjährige „Werbewunder Radio“-Siegerteam mit seiner Kampagne.

Radiowerbung für Radiowerbung: ORF-Enterprise, RMS Austria, Creativ Club Austria und Marx Tonkombinat suchten wieder unüberhörbare Ideen für die B2B-Kampagne. 18 Teams haben sich beim „Werbewunder Radio“ 2020 beworben, zehn wurden in die Finalrunde eingeladen.

Die Expertenjury ist sich einig: „Mit weit mehr als einem Babyelefanten Abstand überzeugte das starke Gewinnertrio aus **Stefan Schager** (PKP BBDO), **Robin Kappacher** (DMB) und **Paul Riebenbauer** (OBSCURA). Die Spots sollen bereits Mitte Juni 2020 on air gehen“, verraten die Auftraggeber, **Joachim Feher** und **Doris Ragetté** (RMS Austria), **Christian Forster** und **Kathrin Feher** (ORF-Enterprise) sowie **Clemens Marx** (Marx Tonkombinat), und kommentieren die Siegerkampagne:

„Das Trio macht mit pointierten Vergleichen nicht nur den konstanten Erfolg des bewährten, nutzungsintensiven Mediums unüberhörbar. Sie treffen den Zeitgeist. Die Rückbesinnung auf Bewährtes und Vertrauensvolles ist aktueller denn je in dieser herausfordernden Zeit.“

„Das intensiv genutzte Medium Radio beweist gerade in Krisenzeiten Standfestigkeit. Warum also Altbewährtes verändern? Radio ist das Storytelling-Medium schlechthin, das Geschichten im Kopf der Konsumentinnen und Konsumenten entstehen lässt. Das funktioniert damals wie heute – vor allem wenn die Geschichten gut erzählt werden“, so Creativ-Club-Austria-Präsident und stolzer Tutor des Siegerteams **Andreas Spielvogel** (DDB Wien).

Für das Gewinnertrio war klar: „Wer werben will, stolpert heute über einen ganzen Haufen neuer Trends und Tools. Aber neu ist nicht immer besser. Vor allem, was die Effizienz angeht. Manche Dinge haben sich nicht ohne Grund bewährt – und müssen nicht neu erfunden werden. Das Radio ist mit all seinen Möglichkeiten nach wie vor das Medium für kreativ herausragende und impactstarke Kampagnen. Schlicht und einfach: ein All-Time-Classic. Mit unserem Konzept wollten wir die Zeitlosigkeit des Radios gebührend feiern. Bei einem Medium mit so starken Argumenten braucht man eigentlich nur noch einen starken Satz. Denn auch die Parameter für gute Werbung muss man nicht neu erfinden.“

Ausgezeichnete Radiowerbung zahlt sich aus

Kreative bis 30 Jahre – alleine oder in Teams bis zu drei Personen – konnten sich bis 17. April 2020 für die Teilnahme am „Werbewunder Radio“ bewerben. Um in die engere Auswahl zu kommen, mussten Bewerber den aus dem Ibiza-Video bekannten Spruch „Zack, zack, zack!“ in maximal 30 Sekunden erklären. Die Jury aus Radioexperten der Initiatoren definierte aus allen Einreichungen die Finalisten. Gemeinsam mit den Tutoren des Creativ Club Austria, **Andreas Spielvogel** (DDB Wien), **Eduard Hochleitner** (WIEN NORD SERVICEPLAN) und **Thomas Niederdorfer** (We Make Stories), entwickelten sie binnen zwei Wochen ein radiotaugliches Werbeformat.

Das Siegertrio darf sich über ein Förderpreisgeld in Höhe von 10.000 Euro freuen. Jene Teams und Bewerber, die in die Finalrunde eingeladen waren, sich aber nicht durchsetzen konnten, erhalten ein Abschlagshonorar von je 500 Euro. Das Gewinnerkonzept wird von den Initiatoren zu den wichtigsten heimischen Kreativ-Awards eingereicht. Für allfällige internationale Einreichungen übernehmen sie die Kosten der Synchronisation.

Die Spots der neuen „Werbewunder Radio“-Kampagne sind ab Mitte Juni 2020 in den Sendern des ORF und den Privatradios der RMS Austria zu hören. Die Produktion der Gewinnerkampagne erfolgt durch das Marx Tonkombinat.

Weitere Informationen zur Initiative Werbewunder Radio auf <http://werbewunderradio.at/>

Rückfragehinweis:
leisure communications
Marlies Brenn
Tel.: +43 664 8563003
<mailto:mbrenn@leisure.at>
<http://www.leisure.at/presse>